



Medieninformationen SUR deutsche Ausgabe

Das Produkt

SUR deutsche Ausgabe gehört zur größten Mediengruppe Spaniens, Vocento. Vocento gibt in der Provinz Málaga unter anderem die Tageszeitung SUR und die englische Wochenzeitung SUR in English heraus.

In der Provinz Málaga leben schätzungsweise 60.000 deutschsprachige Residenten. An diese Zielgruppe richtet sich Sur deutsche Ausgabe. Sie erscheint seit Juni 2004 einmal pro Woche jeweils donnerstags mit einem Umfang von 64 bis 80 Seiten (Die Seitenzahl ist saisonabhängig).

Der Inhalt ist in folgende Sektionen unterteilt: Costa del Sol (aktuelle Informationen, Reportagen, Lokales); Spanien (Politik, Bunt); Wirtschaft (lokale und nationale Wirtschaftsthemen, Börse, Tourismus, Arbeitsplatz Costa del Sol); Sport (lokale und nationale Informationen); Leben (Kultur, Literaturtipps, Flora und Fauna, Gesundheit, Golf, Wandern, Vereine); Freizeitmagazin (aktueller Veranstaltungskalender, Ausflugsstipps, Restaurantführer).

Daneben enthält SUR deutsche Ausgabe einen umfangreichen Kleinanzeigen- und Serviceteil mit nützlichen Adressen und Telefonnummern sowie einem Spanischkurs, Wochenhoroskop und Rätseln.

Das Konzept

SUR deutsche Ausgabe wird für 1,20 Euro am Kiosk verkauft. Unser Produkt ist eine unabhängige regionale Wochenzeitung, in der der redaktionelle Bereich deutlich übergewichtet ist. Die hohe Qualität von Layout und Redaktion sowie die übersichtliche Platzierung der Anzeigen garantieren, dass die Anzeigen von Lesern gut wahrgenommen werden. Als besonderen Service wird die deutsche TV-Zeitschrift Fernsehwoche (Heinrich Bauer Verlag) gratis beigelegt.

Auflage und Verbreitung

SUR deutsche Ausgabe erscheint jeden Donnerstag. Die Auflage beträgt 7.500 Exemplare, die an mehr als 450 Verkaufsstellen in der Provinz Málaga aber auch in Teilen der Provinzen Cádiz (bis Tarifa) und Granada (bis Almuñécar) vertrieben werden. Der Verkaufspreis beträgt 1,20 Euro. Verkauft werden je nach Saison zwischen 5.000 und 7.000 Exemplare. Die durchschnittliche Leserzahl beläuft sich damit auf rund 15.000 pro Woche.